

## Ergebnis der Umfrage zur konjunkturellen Entwicklung in der pharmazeutischen Industrie Baden-Württemberg

<b>&gt; 500 Beschäftigte</b>
------------------------------

**Beteiligung: 10 Firmen**

**Beschäftigte: 23 748**

### 1. Beurteilung der Pharma-Konjunktur am Jahresende 2005

gut	befriedigend	kaum befriedigend	schlecht
<b>40 %</b>	<b>30 %</b>	<b>30 %</b>	<b>0 %</b>

### 2. Beurteilung der Entwicklung der Pharma-Konjunktur im Jahresverlauf 2006

	besser als 2005	in etwa wie 2005	schlechter als 2005
Inland	<b>10 %</b>	<b>40 %</b>	<b>50 %</b>
Ausland	<b>50 %</b>	<b>38 %</b>	<b>12 %</b>
Gesamt	<b>20 %</b>	<b>60 %</b>	<b>20 %</b>

### 3. Der Umsatz wird 2006 gegenüber 2005

	höher	konstant	geringer
Inland	<b>50 %</b>	<b>50 %</b>	<b>0 %</b>
Ausland	<b>62 %</b>	<b>38 %</b>	<b>0 %</b>
Gesamt	<b>70 %</b>	<b>30 %</b>	<b>0 %</b>

### 4. Die Gewinne werden 2006 gegenüber 2005

	höher	konstant	geringer
	<b>25 %</b>	<b>63 %</b>	<b>12 %</b>

### 5. Die Investitionen werden 2006 gegenüber 2005

	höher	konstant	geringer
	<b>40 %</b>	<b>30 %</b>	<b>30 %</b>

### 6. Die Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt wird 2006 gegenüber 2005

	höher	konstant	geringer
	<b>30 %</b>	<b>30 %</b>	<b>40 %</b>

**7. Standortbeurteilung: Note: 2,7**

**7.1 Wichtigste Standortvorteile:**

- **Qualifizierte MA**
- **Positive Rahmenbedingungen in BW/kooperative Behörden**
- **Gute Infrastruktur/Nähe zum Ausland**

**Wichtigste Standortnachteile:**

- **Hohe Steuern/Steuerdschungel**
- **F&E-feindlich**
- **Zu viel Mitbestimmung**

**7.2 Vorschläge zur Verbesserung des Pharma-Standortes Baden-Württemberg**

- **Förderung der Biowissenschaften in BW/des Biotech-Standortes BW**
- **Einflussnahme auf bundespolitische Entscheidungen beim Sozialrecht**
- **Einsatz für Komplementärmedizin durch Politik**